Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 25

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Meine Frau hat Geburtstag und ich gebe mir alle Mühe, dem kleinen Ruedeli, noch bevor ich zur Arbeit eile, beizubringen, wie er seiner Mama gratulieren müsse. «Ich gratuliere härzli und wünsch der viel Glück zum Geburtstag!» wiederhole ich ihm wohl ein halbes Dutzend mal und verabschiede mich dann rasch. — Als ich um 12 Uhr nach Hause komme, empfängt mich der Kleine strahlend im Treppenhaus: «Ich hans nid müesse säge, Tante Emmi häts gsait!» Ast

Der Vater verspricht seinem 4jährigen Sohn auf Weihnachten eine Eisenbahn, falls er in Zukunft besser gehorche, worauf Hansli antwortete: «Wänn ich groß bin, chauf ich dänn de Mame en Rock.» — Einige Tage später hatte Hansli vergessen, daß er brav sein sollte, weshalb ihm der Vater mit den Worten mahnte: «Hansli, Dini Isebahn wird immer chürzer!» Am darauffolgenden Tag ertappte die Mutter Hansli beim Schlagen seines Schwesterchens, weshalb sie das Söhnchen übers Knie nahm: Während der Exekution heulte Hansli: «Wart Du nu, Din Rock wird immer chürzer!» FS.

Dr Fritzli chunnt scho um halbi Siebni fix und fertig parat für dr erscht Schulgang. D'Muetter frogt en: «Was wotscht Du denn scho so früeh am Morge i d'Schuel?» Dr Fritzli seit: «I wott bizyte go, i wott nit scho am erschte Tag Tänz ha mit der Lehrere!»

Am Abe frogt d'Muetter: «Was heit er au gmacht der ganz Tag in der Schuel?» «Nüt!» «He, er müend doch irgend öppis glernt ha, heit dr glernt Schrybe oder Mole?» «Nei!», sait dr Fritzli. «Was heit er denn gmacht der ganz Tag?» Dr Fritzli sait: «D'Lehrere het üs dr Abee zeigt!» Marlies

De Lehrer erklärt i de Gramatik de Chinde, was eisilbigi Wörter siged. Das sigid Wörter, wo me 's Mul nu eimol uf tüeg. Zum Byschpiel: Lus, Mus, Fluß, Hus, See, Fee. «Chönnt ich jetz vo-n-eu e paar wyteri Byschpiel ghöre. Was meinscht du, Vreneli, daß du eso p'Finger i d'Höchi schlasch?» Sie staht uf und seit: «Uhr, Glas, Ring, Schiff.» «Guet! Wer weiß no meh?» Z'hinderscht hinne chlöpft eine immer mit de Finger, das isch de Fritzli. «Guet, daß Du au na öppis weisch, und stand uf de Bank ufe, daß me di ger guet gseht.» De Fritzli schtygt schtolz uf de Bank ufe und rüeft: «Chlyni Herdöpfeli, Herr Lehrer!» Beni

Bei den Trennungsregeln kommt im Grammatikbüchlein der Name Kolumbus als Beispiel vor. Lehrer: «Kannst du mir sagen, Liseli, was hat Kolumbus entdeckt?» Liseli schüchtern: «Kolumbus entdeckte einmal ein Ei.» Jüsta

Besuchen Sie den prachtvollen Ausflugspunkt zum **Scheffelstein** ob St. Gallen
Telephon 21676
Der neue Inh.: H. Krayß-Bollinger

600 Extra-Treffer

werden an der nächsten Ziehung zusätzlich ausgelost. Beachten Sie den Trefferplan mit den vielen Gewinnen in mittlerer Lage.

1 Treffer zu Fr. 30,000.—	150 Treffer zu Fr. 200.—
1 Treffer zu Fr. 10,000.—	300 Treffer zu Fr. 100.—
2 Treffer zu Fr. 5,000.—	400 Treffer zu Fr. 50.—
5 Treffer zu Fr. 2,000.—	3000 Treffer zu Fr. 20.—
60 Treffer zu Fr. 1,000.—	20,000 Treffer zu Fr. 10.—
100 Treffer zu Fr. 500.—	**600 Extra-Treffer zu Fr. 15.—**

8. Juli Ziehung

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüschelerstr. 45, Zürich, Tel. 3.76.70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII/27600 oder gegen Nachnahme.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Gratis...
Weber's Pfeifentheorie
Henri Weber Tabakfabrik, Zürich

Steuerlos
wem die Manneskraft entschwindet. Eine Kur mit dem Hormon-Präparat **Erosmon** bringt Männern neue Kraft. Die ersten Besserungs-Anzeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 u. 21.— (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern

Krampfadern-
Strümpfe „Neuheit"
Leib- u. Umstandsbinden
Sanitäts- u. Gummiwaren.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 Preisliste